



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04548**
Datum: 30.10.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Gernhardt, Dirk
Krimmling-Schoeffler, Anaja

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.11.2018 30.01.2019 24.04.2019 29.05.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Aus der Presse war letzte Woche zu entnehmen, dass die Stadt Leipzig in den Jahren 2019 und 2020 die Tarifsteigerungen die im Mitteldeutschen Verkehrsverbund entstehen, übernimmt und für die Nutzer*innen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) keine zusätzlichen Kosten in den nächsten zwei Jahren entstehen werden. Damit zeigt die Stadt Leipzig wie wichtig ihr die Nutzung des ÖPNVs ist und erhöht somit einerseits die Attraktivität der Mobilität im Umweltverbund und andererseits auch die finanzielle Unterstützung der Verkehrsbetriebe. Die Stadt Leipzig erhöht den Zuschuss für die Verkehrsbetriebe so, dass es zu keinen Steigerungen bei den Ticketpreisen für die Fahrgäste kommen wird.

Dazu fragen wir:

1. Wenn man vergangene Tarifsteigerungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes zu Grunde legt, von welcher Höhe zusätzlicher Einnahmen für die HAVAG geht die Stadtverwaltung durch Tarifsteigerungen 2019 und 2020 aus?
2. Welche Kosten müsste man für die Einführung eines "Fahrscheinlosen Samstags" zugrunde legen?
3. Welche Kosten würden für den "Fahrscheinlosen Verkehr für alle Schüler*innen" (auch Freizeitverkehr) der Stadt Halle entstehen und wie würde sich das auf den bisherigen Ticketverkauf auswirken?

4. Welche Kosten müsste man für den "Fahrscheinlosen Verkehr für Azubis" (auch Freizeitverkehr) zugrundelegen und wie wirkt sich das auf den bisherigen Ticketverkauf aus?
5. Wie hoch ist der derzeitige Anteil an den Einnahmen der HAVAG durch das Semesterticket und welche zukünftige Entwicklung wird erwartet?
6. Welchen Zeithorizont benötigt die HAVAG zur Umsetzung der Maßnahmen aus den Punkten 2 – 4?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

17. September 2019

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Vorlagen-Nummer: VI/2018/04548

TOP: 10.5

Antwort der Verwaltung:

- 7. Wenn man vergangene Tarifsteigerungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes zu Grunde legt, von welcher Höhe zusätzlicher Einnahmen für die HAVAG geht die Stadtverwaltung durch Tarifsteigerungen 2019 und 2020 aus?**
- 8. Welche Kosten müsste man für die Einführung eines "Fahrscheinlosen Samstags" zugrunde legen?**
- 9. Welche Kosten würden für den "Fahrscheinlosen Verkehr für alle Schüler*innen" (auch Freizeitverkehr) der Stadt Halle entstehen und wie würde sich das auf den bisherigen Ticketverkauf auswirken?**
- 10. Welche Kosten müsste man für den "Fahrscheinlosen Verkehr für Azubis" (auch Freizeitverkehr) zugrundelegen und wie wirkt sich das auf den bisherigen Ticketverkauf aus?**
- 11. Wie hoch ist der derzeitige Anteil an den Einnahmen der HAVAG durch das Semesterticket und welche zukünftige Entwicklung wird erwartet?**
- 12. Welchen Zeithorizont benötigt die HAVAG zur Umsetzung der Maßnahmen aus den Punkten 2 – 4?**

Die Verwaltung legt dem Stadtrat im Oktober 2019 eine Vorlage zur Beschlussfassung vor, welche alle Anfragen und Anträge zum ÖPNV umfasst und beantwortet.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

20. Mai 2019

Sitzung des Stadtrates am 29.05.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Vorlagen-Nummer: VI/2018/04548

TOP: 10.9

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wenn man vergangene Tarifsteigerungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes zu Grunde legt, von welcher Höhe zusätzlicher Einnahmen für die HAVAG geht die Stadtverwaltung durch Tarifsteigerungen 2019 und 2020 aus?**
- 2. Welche Kosten müsste man für die Einführung eines "Fahrscheinlosen Samstags" zugrunde legen?**
- 3. Welche Kosten würden für den "Fahrscheinlosen Verkehr für alle Schüler*innen" (auch Freizeitverkehr) der Stadt Halle entstehen und wie würde sich das auf den bisherigen Ticketverkauf auswirken?**
- 4. Welche Kosten müsste man für den "Fahrscheinlosen Verkehr für Azubis" (auch Freizeitverkehr) zugrunde legen und wie wirkt sich das auf den bisherigen Ticketverkauf aus?**
- 5. Wie hoch ist der derzeitige Anteil an den Einnahmen der HAVAG durch das Semesterticket und welche zukünftige Entwicklung wird erwartet?**
- 6. Welchen Zeithorizont benötigt die HAVAG zur Umsetzung der Maßnahmen aus den Punkten 2 – 4?**

Die Verwaltung ist noch immer in der Abstimmung der Folgekosten bzgl. der Einführung einer kostenfreien Schülerbeförderung.

Eine belastbare Antwort auf die Fragen der Fraktion ist voraussichtlich im September 2019 möglich.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

11. April 2019

Sitzung des Stadtrates am 24.04.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Vorlagen-Nummer: VI/2018/04548

TOP:

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wenn man vergangene Tarifsteigerungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes zu Grunde legt, von welcher Höhe zusätzlicher Einnahmen für die HAVAG geht die Stadtverwaltung durch Tarifsteigerungen 2019 und 2020 aus?**
- 2. Welche Kosten müsste man für die Einführung eines "Fahrscheinlosen Samstags" zugrunde legen?**
- 3. Welche Kosten würden für den "Fahrscheinlosen Verkehr für alle Schüler*innen" (auch Freizeitverkehr) der Stadt Halle entstehen und wie würde sich das auf den bisherigen Ticketverkauf auswirken?**
- 4. Welche Kosten müsste man für den "Fahrscheinlosen Verkehr für Azubis" (auch Freizeitverkehr) zugrundelegen und wie wirkt sich das auf den bisherigen Ticketverkauf aus?**
- 5. Wie hoch ist der derzeitige Anteil an den Einnahmen der HAVAG durch das Semesterticket und welche zukünftige Entwicklung wird erwartet?**
- 6. Welchen Zeithorizont benötigt die HAVAG zur Umsetzung der Maßnahmen aus den Punkten 2 – 4?**

Die Verwaltung prüft aktuell in Zusammenarbeit mit der HAVAG die Einführung eines kostenlosen Schülertickets. Die Ergebnisse sollen im Mai vorgestellt werden. Eine abschließende Antwort wird soweit möglich unmittelbar im Anschluss erfolgen.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

24. Januar 2019

Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Vorlagen-Nummer: VI/2018/04548

TOP: 10.3

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wenn man vergangene Tarifsteigerungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes zu Grunde legt, von welcher Höhe zusätzlicher Einnahmen für die HAVAG geht die Stadtverwaltung durch Tarifsteigerungen 2019 und 2020 aus?**
- 2. Welche Kosten müsste man für die Einführung eines "Fahrscheinlosen Samstags" zugrunde legen?**
- 3. Welche Kosten würden für den "Fahrscheinlosen Verkehr für alle Schüler*innen" (auch Freizeitverkehr) der Stadt Halle entstehen und wie würde sich das auf den bisherigen Ticketverkauf auswirken?**
- 4. Welche Kosten müsste man für den "Fahrscheinlosen Verkehr für Azubis" (auch Freizeitverkehr) zugrundelegen und wie wirkt sich das auf den bisherigen Ticketverkauf aus?**
- 5. Wie hoch ist der derzeitige Anteil an den Einnahmen der HAVAG durch das Semesterticket und welche zukünftige Entwicklung wird erwartet?**
- 6. Welchen Zeithorizont benötigt die HAVAG zur Umsetzung der Maßnahmen aus den Punkten 2 – 4?**

Die Verwaltung prüft aktuell in Zusammenarbeit mit der HAVAG die Einführung eines kostenlosen Schülertickets. Erst nach Abschluss der Prüfung können die Fragen vollständig beantwortet werden. Dies ist voraussichtlich im April 2019 möglich.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

12. November 2018

Sitzung des Stadtrates am 21.11.2018
Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen
Personennahverkehr
Vorlagen-Nummer: VI/2018/04548
TOP: 10.6

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wenn man vergangene Tarifsteigerungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes zu Grunde legt, von welcher Höhe zusätzlicher Einnahmen für die HAVAG geht die Stadtverwaltung durch Tarifsteigerungen 2019 und 2020 aus?**
- 2. Welche Kosten müsste man für die Einführung eines "Fahrscheinlosen Samstags" zugrunde legen?**
- 3. Welche Kosten würden für den "Fahrscheinlosen Verkehr für alle Schüler*innen" (auch Freizeitverkehr) der Stadt Halle entstehen und wie würde sich das auf den bisherigen Ticketverkauf auswirken?**
- 4. Welche Kosten müsste man für den "Fahrscheinlosen Verkehr für Azubis" (auch Freizeitverkehr) zugrundelegen und wie wirkt sich das auf den bisherigen Ticketverkauf aus?**
- 5. Wie hoch ist der derzeitige Anteil an den Einnahmen der HAVAG durch das Semesterticket und welche zukünftige Entwicklung wird erwartet?**
- 6. Welchen Zeithorizont benötigt die HAVAG zur Umsetzung der Maßnahmen aus den Punkten 2 – 4?**

Die Anfrage kann erst in der Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019 beantwortet werden, da hierzu unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung städtische Beteiligungen einzubeziehen sind.

René Rebenstorf
Beigeordneter